

Banken-Outsourcing 2015: Fokus auf effizienzsteigernde Services

Von: Dr. Walter Kirchmann,
Vorsitzender der Geschäftsleitung bei Finanz Informatik Technologie Service (FI-TS)

Der Nachhall der Finanzkrise wird die Branche in den kommenden Jahren wesentlich beeinflussen. Banken und Sparkassen sind zunehmend gezwungen, ihre bisherigen Geschäftsmodelle und Ansätze fundamental zu hinterfragen. Es ist Zeit für nachhaltige Veränderungen. Outsourcing wird vor diesem Hintergrund zukünftig eine noch wichtigere Rolle für Banken und Sparkassen spielen und so auch die Beziehung zwischen Bank und Dienstleistungspartner verändern.

und Gestaltung der IT in Banken und Unternehmen aus. In diesem Umfeld spielen Themen wie Virtualisierung und Cloud Computing eine wichtige Rolle. Und so wird es hier bereits in Kürze neue effizienzsteigernde Servicemodelle geben, die es den Banken ermöglichen, flexibler und kostensparender zu werden. Dazu gehört es auch, innovative Services, wie flexible Arbeitsplatzregelungen inklusive Identitätsmanagement in virtualisierten Umgebungen, umsetzen und anbieten zu können. Mitarbeiter nutzen dabei beispielsweise ihre private IT auch beruflich oder erhalten auf der Unternehmens-IT private Umgebungen. Im Bereich Cloud Computing werden Banken und Sparkassen aufgrund der Branchenregulierung und der hohen Sicherheitsanforderungen weniger auf Services innerhalb einer ‚Public Cloud‘ zugreifen. Hier sind die Serviceanbieter gefragt, innovative und effizienzsteigernde Dienste innerhalb einer ‚Private Cloud‘ aufzusetzen.

Neue Ansätze

Im Servicebereich reichen die Ansätze von der Abschaffung vorhandener Altsysteme über die Inanspruchnahme von maßgeschneiderten Standarddiensten von Drittanbietern bis hin zur Komplettauslagerung aller Services. Letztere ist vor allem für neue Marktteilnehmer interessant. Sie lagern dabei den kompletten Service in dem jeweiligen Marktsegment – meist bestehend aus Standardsoftware und einem individuell geschnürten Servicepaket – an einen lokalen Partner aus, der auch das Hosting übernimmt. Ein wesentlicher Bestandteil zukünftiger Serviceverträge wird zudem eine dynamische Abrechnung der entsprechenden Dienste sein – Leistungsspitzen gehören als vertraglich geregelter dynamischer Bestandteil fest dazu. Denn im Rahmen einer nachhaltigen Kostensenkung spielt die individuelle Skalierbarkeit der Dienste eine immer wichtigere Rolle. Die Kunden wollen Services flexibel in Anspruch nehmen und nur die Leistung bezahlen, die sie beanspruchen haben.

Ständige Begleiter

Daneben wird es 2015 nach wie vor Themen geben, die sowohl Banken als auch deren IT-Servicepartner dauerhaft begleiten. Hier sind vor allem Sicherheit und ein umfassender Datenschutz zu nennen – also der Schutz von Daten über deren gesamten Lebenszyklus hinweg: vom Erstellen, Verarbeiten, Archivieren bis zur endgültigen Löschung. Ein erfahrener Outsourcing-Partner kann hier bzgl. der richtigen Klassifizierung der Daten beraten und gezielt einen Dienst für die digitale Rechteverwaltung und den Schutz vor Datenverlust anbieten.

- Banken und Sparkassen sind zunehmend gezwungen, ihre bisherigen Geschäftsmodelle und Ansätze fundamental zu hinterfragen.
- Der Fokus auf Effizienzsteigerung und nachhaltiger Kostensenkung wird die Branche antreiben.
- Im Servicebereich reichen die Ansätze von der Abschaffung vorhandener Altsysteme über die Inanspruchnahme von maßgeschneiderten Standarddiensten von Drittanbietern bis hin zur Komplettauslagerung aller Services.

Dr. Walter Kirchmann



Vorsitzender der Geschäftsleitung bei Finanz Informatik Technologie Service (FI-TS)

Der Fokus auf Effizienzsteigerung und nachhaltiger Kostensenkung wird die Branche antreiben. Alle Felder, die nicht zur absoluten Kernkompetenz einer Bank zählen, werden sukzessive hinterfragt und weitestgehend ausgelagert. Das bedeutet auf Seiten der IT-Serviceanbieter, dass Branchenexpertise und kompetente Beratung noch wichtiger werden. Denn gerade der Finanzsektor ist stark reguliert und unterliegt strengen Richtlinien. Nur wer die bankenspezifischen Prozesse kennt und versteht, die präzise Erfüllung gesetzlicher Vorgaben gewährleisten und entsprechende Govern-

nance-Modelle etabliert hat, wird sich als IT-Partner für Banken behaupten.

Neue Trends

Auch der stete Wandel in der Nutzung der IT durch Endkunden (Stichwort „Social Media“) und Verbraucher (iPhone, Ortsungebundenheit) spielt eine wichtige Rolle und fungiert als treibende Kraft im Markt. Die zunehmende Mobilität und Flexibilität im täglichen Arbeitsumfeld wirkt sich unmittelbar auf die Planung